

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
Geschäftsstelle des Ausschusses
für Räumungsbetroffene
Martin-Luther-Straße 105



10825 Berlin (Schöneberg)
Tel.: 90 13 - 78 77
Fax: 90 13 - 79 00

ANTRAG

auf Gewährung einer Überbrückungshilfe für straßenbaugeschädigte Gewerbetreibende

I. ANGABEN ZUR PERSON DER ANTRAGSTELLERIN / DES ANTRAGSTELLERS / DER ANTRAGS STELLENDEN PERSON:

Name, Vorname: _____

Geschlecht: weiblich männlich divers keine Angaben

Geburtsname, Geburtsdatum und -ort: _____

Familienstand: _____

Zahl und Alter der Kinder: _____

Email-Adresse _____

Name des/der Ehegatten/in, Lebenspartner/in: _____

Geburtsname, Geburtsdatum und -ort: _____

zur Zeit ausgeübte Tätigkeit _____

ggf. wo beschäftigt: _____

monatliche Höhe der Einkünfte des/der Ehegatten/in, Lebenspartners/in: _____

Privatanschrift: _____

seit wann dort wohnhaft? _____

Höhe der Wohnungsmiete monatlich: _____

Telefon: _____

II. SIE SIND BETROFFEN:

- Durch öffentliche Baumaßnahmen
- Straßen-/Brückenbauarbeiten des Landes Berlin
 - Baumaßnahmen der Berliner Wasserbetriebe
 - Baumaßnahmen der Berliner Verkehrsbetriebe

Bitte schildern Sie in Stichpunkten die Art Ihrer persönlichen Beeinträchtigungen und seit wann diese bestehen:

Wann wurden die Straßenbauarbeiten begonnen: _____

III. SIE BEANTRAGEN:

Eine Überbrückungshilfe in Höhe von € _____

IV. ANGABEN ÜBER IHR BETROFFENES GESCHÄFT ODER DIE PRAXIS:

Firmenname: _____ Geschäftszweig: _____

Rechtsform: _____

Inhaber seit: _____ Gründungsjahr: _____

Anschrift: _____

Eingetragen am: _____ Telefon: _____

Handwerkskarte ausgestellt am: _____

Anzahl der Arbeitsplätze: _____

Bestehen Zweigniederlassungen oder Fabrikationsstätten?

(auch außerhalb Berlins mit Ortsangabe) ja nein

Bestehen Beteiligungen an anderen Gewerbebetrieben / Praxen?

ja nein _____

Steuernummer des Betriebes _____

V. ANGABEN ÜBER GEWERBLICH GENUTZTE RÄUME:

Höhe der monatlichen Miete / Pacht: € _____ Größe m²: _____

Beginn des Miet-/Pachtvertrages: _____	
Kündigung des Miet-/Pachtvertrages am: _____ zum _____	
Wann müssen die Räume freigemacht werden? _____	
Gehört zum Gewerbebetrieb/zur Praxis eine Privatwohnung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Miete des Wohnteils: € _____ Größe m ² : _____	
Sind Entschädigungen gezahlt worden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Falls ja, von wem: _____	
Höhe: € _____	
Sind Verfahren wegen Entschädigung anhängig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Falls ja, wo: _____	
VI. PRIVATVERMÖGEN UND -VERBINDLICHKEITEN	
a)	Grundstück (mit Ortsangabe): _____ Einheitswert: € _____ unbebaut / bebaut mit: _____ wann erworben: _____ Kaufpreis: € _____
b)	Bausparvertrag (Höhe): € _____ bisher eingezahlt: € _____
c)	Sparguthaben: € _____
d)	Lebensversicherung über: € _____ fällig: _____
e)	bestehen private Verbindlichkeiten? € _____ Höhe der mtl. Tilgungen der Verbindlichkeiten: € _____
Besteht Gütertrennung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ihr Finanzamt: _____ Steuer-Nr.: _____	

Andere laufende Einkünfte des Antragstellers/der Antragstellerin, des/der Ehegatten/in:
Art der Einkünfte: _____
monatliche Höhe: € _____
Haben Sie bereits Einkünfte aus Renten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Art der Rente: _____ mtl. Höhe: € _____

VII. DEM ANTRAG SIND IN EINFACHER AUSFERTIGUNG BEIZUFÜGEN:

1. Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Jahre, bei einer GmbH die Bilanzen;
2. eine Auflistung der Monatsumsätze per BWA oder monatlichen Kurzbericht, jeweils ab Januar des Jahres vor dem Beginn der Bauarbeiten bis zum aktuell vorliegenden Monat
3. der neueste Vermögensstatus mit Erläuterungen und einer Erklärung über die außerhalb der Bilanz bestehenden Verpflichtungen (Bürgschaftsverpflichtungen, Forderungsabtretung, Maschinen- und Inventarübereignungen, Eigentumsvorbehalte u. a.), aktuelle Kontostände geschäftlicher und privater Konten

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben und versichere außerdem, dass es mir nicht möglich ist, ohne die beantragte Hilfe meine Existenzgrundlage zu sichern.

Mir ist bekannt, dass

- die erfragten Daten zur Beurteilung meiner persönlichen Lebensumstände sowie der wirtschaftlichen Situation meines Betriebes/meiner Praxis erforderlich sind und dass ihre Nennung auf freiwilliger Basis ohne gesetzliche Auskunftspflicht erfolgt,
- ich verpflichtet bin, nachträgliche Veränderungen der in diesem Antrag gemachten Angaben der Geschäftsstelle des Ausschusses für Räumungsbetroffene unverzüglich anzuzeigen.
- Ich willige darin ein, dass die Senatsverwaltung, bei der die Geschäftsstelle des Ausschusses für Räumungsbetroffene angesiedelt ist, die von mir gemachten Angaben auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Zu diesem Zweck ermächtige ich zur Auskunftserteilung gegenüber der Geschäftsstelle des Ausschusses für Räumungsbetroffene das für mich zuständige Finanzamt über meine steuerlichen Verhältnisse, soweit es zur Überprüfung der in diesem Antrag gemachten Angaben auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit erforderlich ist.
- Ich willige ein, dass die erhobenen Daten von der Geschäftsstelle zum Zweck der Prüfung des Antrags auf Gewährung einer Überbrückungshilfe Gewerbetreibende und Angehörige freier Berufe verarbeitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die meinen Antrag bearbeitende Stelle alle in diesem Antrag genannten und im Zusammenhang mit der Antragsbearbeitung eingeholten Daten in dem für eine Entscheidungsfindung erforderlichen Rahmen an den Ausschuss für Räumungsbetroffene - je ein

Vertreter der für Finanzen, Wirtschaft, Energie und Betriebe, Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Abteilung Tiefbau, zuständigen Senatsverwaltungen sowie ein vom Rat der Bürgermeister bestimmtes Bezirksamtsmitglied und je ein Vertreter der Industrie- und Handelskammer zu Berlin sowie der Handwerkskammer in Berlin - übermittelt.

Mir ist bekannt, dass ich bei unvollständigen oder unrichtigen Angaben oder der Versagung der vorstehenden Einverständniserklärung von finanziellen Hilfen ausgeschlossen werden kann und dass bereits gewährte Leistungen zurückgefordert werden können.

Meinem Antrag habe ich folgende notwendige Unterlagen beigelegt:

- Die letzten drei Jahresabschlüsse vor Beginn der Straßenbauarbeiten
- Auflistung der Monatsumsätze, beginnend mit dem Monat Januar des Jahres vor Aufnahme der Straßenbauarbeiten bis zum aktuellen Monat
- Aktuelle Kontostände meiner Konten, privat und geschäftlich
- Nachweise zu Miet- oder Zahlungsrückständen, Mahnungen etc.

Berlin, den _____

(Unterschriften: Antragstellende Person)

Bitte beachten:

Nur vollständig ausgefüllte Anträge mit den o. g. Unterlagen können bearbeitet werden. Das Fehlen einzelner Angaben oder der prüfungsnotwendigen Unterlagen verzögert das Antragsverfahren unnötig!